

Neu im Kino – diese Dokus laufen am 12. & 14.07.22 an

Und ruhig fließt der Rhein



Caroline ist Mitte 50, als sie nach langer Zeit endlich ihre geschlechtsangleichende Operation bekommt. Noch am Klinikbett erhält sie die Nachricht, dass ihr Vater im Sterben liegt. Acht Jahre lang wurde sie missbraucht. Die Erinnerungen an die Zeit und die schlimmen Taten in einem kleinen Ort am Mittelrhein kommen wieder hoch, nachdem sie diese jahrelang verdrängt hatte. Nun sucht sie sich Hilfe bei einem Psychologen und arbeitet einen großen Teil ihrer Kindheit auf. Schnell merkt Caroline, dass sie mit ihrem Schicksal nicht allein ist.

Ausführliche Infos zu „Und ruhig fließt der Rhein“ auf doks.de.

Pornfluencer



Andreea und Nico sind schon lange ein Paar, das außerdem seit 2018 gemeinsam Pornofilme dreht. Um die perfekte Kulisse für ihre Filme zu bieten, haben sie eine luxuriöse Villa auf Zypern gemietet. Der Filmemacher Joscha Bongard trifft auf zwei junge Menschen, die sich als professionelle Geschäftsleute präsentieren und darauf hoffen, mit ihrem Business Millionen zu verdienen. Was die Produktion ihrer Filme betrifft, so herrscht eine klare Rollenverteilung: Nico ist für Kamera und Regie zuständig und Andreea kümmert sich um die technische Nachbereitung, einschließlich Schnitt und Bildbearbeitung. Der Dokumentarfilm wirft einen Blick hinter die Kulissen und stellt fest, dass die Pornobranche den beiden, trotz ihrer Ambitionen viel abverlangt.

Ausführliche Infos zu „Pornfluencer“ auf doks.de.

Wer wir gewesen sein werden



Der Filmemacher Erec Brehmer überlebt einen schweren Autounfall. Seine Freundin Angelina Zeidler stirbt dabei jedoch. Anhand von eigenen Filmaufnahmen, Sprachnachrichten und Tagebucheinträgen sucht er nach Orten und Situationen, wo er seiner Freundin wieder begegnet. Im Dokumentarfilm verknüpft er all seine Erinnerungen, was gleichzeitig eine Art von Trauerbewältigung für ihn ist.

Ausführliche Infos zu „Wer wir gewesen sein werden“ auf doks.de.